

wissenschaftscafé bern

Thalia Bücher im Loeb
Spitalgasse 47/51, 3001 Bern
2. Untergeschoss, Event Café

Veranstaltung Juli:
Berner GenerationenHaus
im Burgerspital
Bahnhofplatz 2, 3001 Bern

Montag 17.30–19.00 Uhr
Freier Eintritt

1. Februar 2016
Lesen Sie bitte die Packungsbeilage

7. März 2016
Rest in Peace

4. April 2016
Was hält die Bernerinnen und Berner
zusammen?

2. Mai 2016
Berufswechsel: Neue Ausrichtung,
neue Chancen?








6. Juni 2016
Minderjährige Flüchtlinge?!

4. Juli 2016
Vom Grosi zum Enkel

5. September 2016
Klima und Naturkatastrophen

3. Oktober 2016
Wie funktioniert Teamarbeit heute?

7. November 2016
Das Klassenzimmer 3.0

Kontakt Stiftung Science et Cité info@science-et-cite.ch www.science-et-cite.ch	
Veranstalter	Mit freundlicher Unterstützung
	
	
	
	

Montag 01 | 02 | 2016

Lesen Sie bitte die Packungsbeilage

Können Sie sich im Schweizer Gesundheitssystem orientieren? Verstehen Sie Ihren Arzt? Können Sie Krankheitssymptome einordnen? Vertrauen Sie Google? Die sogenannte Gesundheitskompetenz ist in vieler Munde. Zum internationalen Vergleich wurde eben auch eine EU-Studie in der Schweiz durchgeführt. Was steckt hinter dem Begriff? Wie kompetent sind Sie selbst? Wie lässt sich Gesundheitskompetenz fördern?

Dr. med. Ueli Grüniger

Facharzt Allg. Innere Medizin,
Mitbegründer des Programms Gesundheitscoaching KHM

David Haerry

Patientenorganisation Positivrat Schweiz

Dr. pharm. Salome von Greyerz

Leiterin Abteilung Gesundheitsstrategien,
Bundesamt für Gesundheit BAG, Bern

Moderation: Regula Zehnder

Redaktorin Radio SRF

Montag 02 | 05 | 2016

Berufswechsel: Neue Ausrichtung, neue Chancen?

Viele bekannte Personen von Politik bis Kunst sind Um- oder Quereinsteiger – so ist beispielsweise Bundesrätin Simonetta Sommaruga ausgebildete Pianistin. Je nach Branche arbeitet in der Schweiz ein Drittel bis die Hälfte der Berufstätigen nicht mehr im erlernten Erstberuf. Was motiviert Umsteiger? Wie wirkt eine Neuorientierung im Lebenslauf? Sind Quereinsteiger zufriedener oder sogar erfolgreicher? Welche Hürden gibt es bei einer Umorientierung? Wie reagiert das Umfeld?

Urs Gfeller

Bereichsleiter Berufsbiografie, Beratung und Unterstützung,
Institut für Weiterbildung und Medienbildung, PHBern

Dr. Stefan Münger

Studienkoordinator, Theologische Fakultät, Universität Bern

Claudia Bötschi

Bereichsleiterin Studien- und Laufbahnberatung,
Berufsinformationszentrum Bern Mittelland

Moderation: Dr. Philipp Burkard

Leiter Stiftung Science et Cité

Montag 05 | 09 | 2016

Klima und Naturkatastrophen

Das Klima bleibt unberechenbar. Sogar ein Jahr ohne Sommer ist möglich. Neben dem menschlichen Einfluss gibt es immer wieder Naturkatastrophen, zum Beispiel den Vulkanausbruch des Tambora auf Indonesien, der in der Schweiz im Jahr 1816 zu einem Kälteeinbruch und dadurch zu einer Hungersnot führte. Wie wahrscheinlich ist es, dass so eine Katastrophe erneut eintritt? Welche Folgen haben extreme Klimaschwankungen auf den Menschen? Wie gehen Menschen mit Naturkatastrophen um?

Prof. Dr. Stefan Brönnimann

Klimatologe, Geographisches Institut, Universität Bern

Dr. phil. Daniel Krämer

freischaffender Historiker

Dr. Michael Sigl

Umweltchemiker, Paul Scherrer Institut,
Villigen & Oeschger-Zentrum für Klimaforschung,
Universität Bern

Moderation: Patrick Imhasly

Wissenschaftsjournalist NZZ am Sonntag

wissenschaftscafé bern

Das Wissenschaftscafé widmet sich aktuellen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen und ermöglicht einen direkten Dialog zwischen Publikum und ExpertInnen. Geleitet von professionellen Moderatoren, aber ohne lange Referate hören Wissenschaftler und Publikum einander zu und tauschen ihre Sichtweisen und Fragen aus. Einige Themen werden auch im Wissenschaftscafé Thun behandelt. Das Programm finden Sie unter www.science-et-cite.ch/wissenschaftscafes.

Montag 07 | 03 | 2016

Rest in Peace

Am Ende des Lebens wollen wir nicht leiden oder jahrelang nur noch mit Hilfe von Maschinen weiter vegetieren. Was kann unsere Gesellschaft tun, um ein würdevolles Sterben zu ermöglichen? Widerspricht die ärztliche Ethik dem selbstbestimmten Wunsch der Patienten nach Sterbehilfe? Welche rechtlichen Massnahmen müssen getroffen werden? Welche Versorgung braucht es, um daheim sterben zu können?

Prof. Dr. phil. Regula Blaser

Dozentin am Institut Alter, Berner Fachhochschule

Melanie Kuhn

Beratung Patientenverfügung und Freitodhilfe, Exit, Bern

Prof. Dr. theol. Frank Mathwig

Titularprofessor für Ethik an der Universität Bern und
Beauftragter für Theologie und Ethik beim Schweizerischen
Evangelischen Kirchenbund

Moderation: Regula Zehnder

Redaktorin Radio SRF

Montag 06 | 06 | 2016

Minderjährige Flüchtlinge?!

Krieg und Elend machen nicht vor Kindern und Jugendlichen halt. Auch sie flüchten, und immer häufiger ohne Familie, auf sich allein gestellt. Was passiert mit unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden, wenn sie in der Schweiz ankommen? Welche Probleme, Rechte, Pflichten und Perspektiven haben sie? Welche Angebote bieten Kantone und Bildungsinstitutionen? Welchen Herausforderungen müssen sich die Beteiligten stellen? Welche Bildungschancen erhalten Migrantenkinder im Schweizer Bildungssystem?

Dr. Annika Lems

Sozialanthropologin, Uni Bern und PHBern

Andreas Tschöpe

Geschäftsleiter Schweizerische Arbeitsgemeinschaft
der Jugendverbände, Bern

N.N.

Experte angefragt

Moderation: Reto Wissmann

Journalist BR

Montag 03 | 10 | 2016

Wie funktioniert Teamarbeit heute?

Immer wieder versuchen Experten das Arbeitsleben zu optimieren. Besonders die Teamarbeit ist im Fokus, welche immer seltener im selben Raum und zu festen Zeiten stattfindet. Welche Bedürfnisse haben Angestellte in Bezug auf ihren Arbeitsplatz? Sind fixe Arbeitsplätze bald Zukunftsmusik? Wie kommunizieren und arbeiten Hochleistungsteams? Kann man sich besser vor Arbeit drücken? Mit welchen Konflikten ist zu rechnen? Kann die Wirtschaft von anderen Sektoren lernen, beispielsweise den kreativen Prozessen in der Kunst?

Prof. Dr. Thomas Gartmann

Leiter Forschung, Hochschule der Künste Bern,
Berner Fachhochschule

Erika Ingold

Leiterin Human Resources, SBB AG, Bern

Dr. Ivana Igic

Assistentin, Institut für Psychologie, Universität Bern

Moderation: Christian Strübin

Redaktor Radio SRF

Montag 04 | 04 | 2016

Was hält die Bernerinnen und Berner zusammen?

Traditionen sind wichtig für eine lebendige Gesellschaft. Welchen sozialen Kitt gibt es heute in Städten und Agglomerationen? Wie wehrt sich die Bevölkerung gegen Anonymisierung und Vereinsamung? Welche Rolle spielen dabei Traditionen und Kultur? Was lässt Bernerinnen und Berner heimisch werden?

Dr. Stefan Koslowski

Wissenschaftlicher Mitarbeiter und
Projektleiter Lebendige Traditionen, Bundesamt für Kultur,
Sektion Kultur und Gesellschaft, Bern

Dr. Sabine Eggmann

Geschäftsleiterin Schweizerische Gesellschaft
für Volkskunde (SGV), Basel

Walter Glauser

Bereichsleiter Friedhöfe und Familiengärten, Stadt Bern

Moderation: Toni Koller

Journalist BR

Parallel zum Wissenschaftscafé gibt es in der Kornhausbibliothek Bern eine interaktive Videostation zum Thema. Infos unter www.science-et-cite.ch/urbantraditions

Montag 04 | 07 | 2016

Vom Grosi zum Enkel

Viele Organisationen und Initiativen kümmern sich um einen besseren Austausch zwischen Jung und Alt. Wie ist der Zusammenhalt zwischen verschiedenen Generationen in der Schweiz? Stimmt es, dass die Solidarität zwischen den Generationen schwindet? Welche Erwartungen, Hoffnungen und Ängste haben wir bezüglich unseres Zusammenlebens?

Prof. Dr. Andrea Gurtner

Dozentin am Institut für Unternehmensentwicklung,
Berner Fachhochschule

Prof. Dr. Pasqualina Perrig-Chiello

Institut für Psychologie, Universität Bern

Dr. Jessica Schnelle

Projektleiterin Generationen, Migros-Genossenschafts-Bund,
Direktion Kultur und Soziales, Zürich

Moderation: Michael Sahli

Redaktor Radio SRF

Hinweis: Dem Thema entsprechend findet diese

Veranstaltung im Berner GenerationenHaus im Burgerspital (Bahnhofplatz 2, Bern) statt.

Montag 07 | 11 | 2016

Das Klassenzimmer 3.0

Im Zeitalter von Internet, Smartphones und Google-Brillen verändert sich auch der Schulunterricht. Statt mit einem Schulheft arbeiten SchülerInnen am Tablet und haben offensichtlich Spass daran. Welchen Nutzen haben die Kinder von einer frühzeitigen digitalen Ausbildung? Was kostet diese und wer zahlt das? Gibt es Nachteile? Hemmt der Einsatz digitaler Medien die Kreativität? Was ist der Trend bei den Lehrmitteln? Sind SchülerInnen nur Anwender, oder sollen sie selber programmieren lernen?

Andreas Hieber

Leiter Bereich Schulen und Mitglied der Geschäftsleitung,
Lernetz AG, Bern

Kurt Meister

Manager FabLab Bern

Prof. Dr. Eckart Zitzler

Bereichsleiter Medien und Informatik, PHBern

Moderation: Brigitte Mader

Redaktorin Radio SRF